

X-TERRA VOYAGER

METAL DETECTOR

BENUTZERHANDBUCH

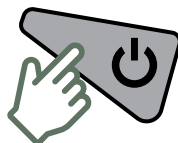


Inhalt

SCHNELLSTART	2
TEILEÜBERSICHT	3
MONTAGE	4
STEUERELEMENTE	6
DISPLAY	7
SUCHMODI	8
Alle Metalle	8
Benutzerdefiniert	8
Schmuck	8
Lernen	8
BETRIEB	9
DETEKTOREINSTELLUNGEN	10
Lautstärke	10
Hintergrundbeleuchtung	10
Empfindlichkeit	10
So stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe ein	10
Übermäßiger Lärm	10
PINPOINT	11
Lokalisieren eines Ziels mit Pinpoint	11
TIEFENANZEIGE	12
ZIELIDENTIFIZIERUNG	13
Objektidentifikationsnummer	13
Zielgruppen	13
Zielbeispiele	13
Objekttöne	14
BATTERIEN	15
Batteriestand	15
PFLEGE UND SICHERHEIT DES DETEKTORS	16
FEHLERSUCHE	17
TECHNISCHE DATEN	18
EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN	19

Schnellstart

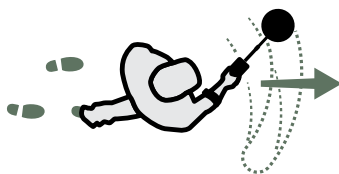
1. Einschalten



2. 5 Sekunden lang warten



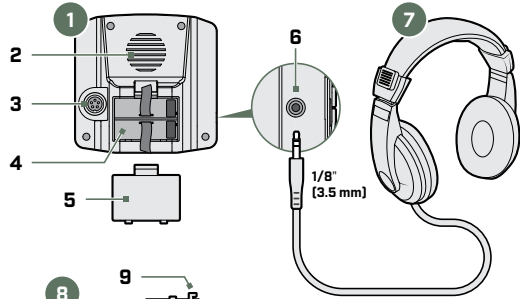
3. Beginnen Sie mit der Erkennung



Teile Übersicht

1. CONTROL-POD

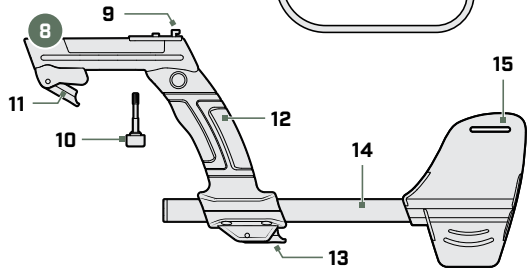
- 2. Lautsprecher
- 3. Spulensteckdose
- 4. Batteriefach
- 5. Batterieabdeckung
- 6. Kopfhöreranschluss – 3,5 mm (1/8")



7. KABELGEBUNDENE KOPFHÖRER

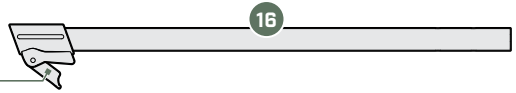
8. MONTAGE DES GRIFFS

- 9. Ortungshaken
- 10. Control-Pod-Schraube
- 11. Camlock
- 12. Handgriff
- 13. Armauflagenverstellung Camlock
- 14. Oberer Schacht
- 15. Armauflage mit Ständer



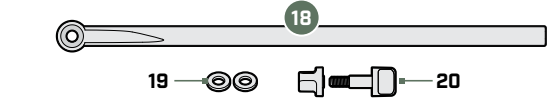
16. MITTLERER SCHACHT

- 17. Camlock



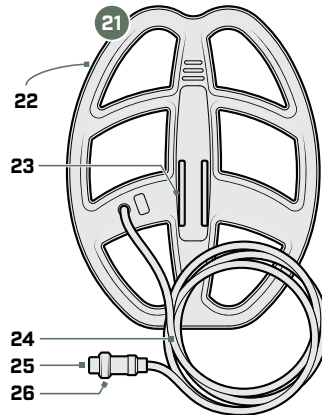
18. UNTERER SCHACHT

- 19. Gummiunterlegscheiben (x2)
- 20. Spulennutter und -Bolzen



21. SPULE

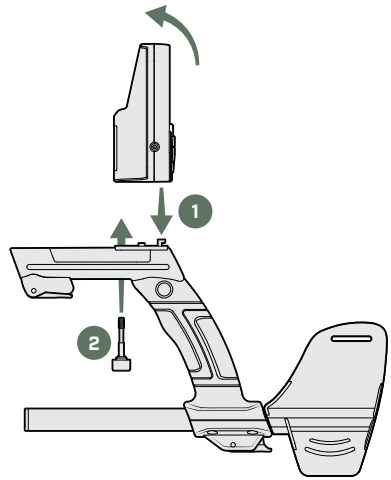
- 22. Gleitplatte
- 23. Jochhalterung
- 24. Spulenkabel
- 25. Spulenstecker
- 26. Sicherungsring



Montage

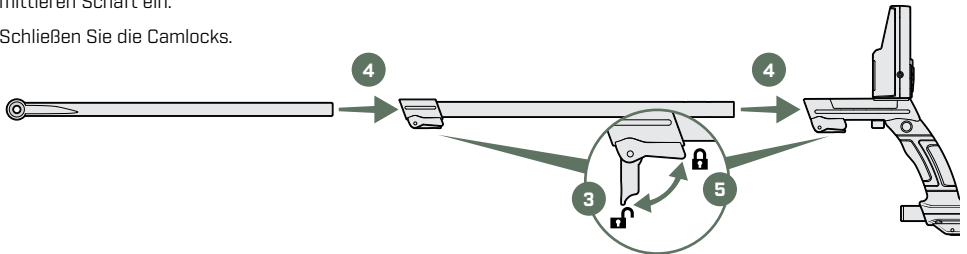
ANBRINGEN DES CONTROL-PODS

1. Setzen Sie den Control-Pod auf den Ortungshaken oben am Griff.
2. Befestigen Sie ihn dann mit der Control-Pod-Schraube.



MONTIEREN SIE DIE GESTÄNGE

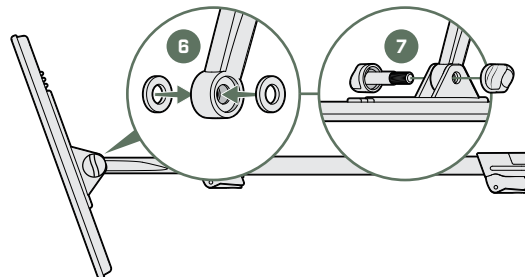
3. Öffnen Sie die Camlocks.
4. Setzen Sie den mittleren Schacht in die Griff-Montage ein und setzen Sie den unteren Schacht in den mittleren Schaft ein.
5. Schließen Sie die Camlocks.



BEFESTIGEN SIE DIE SPULE

6. Prüfen Sie, ob die Gummiunterlegscheiben in den unteren Schacht eingesetzt sind.
7. Schieben Sie den unteren Schacht in die Jochhalterung der Spule und richten Sie die Löcher aus. Befestigen Sie ihn mit der mitgelieferten Kunststoffschraube und Mutter.

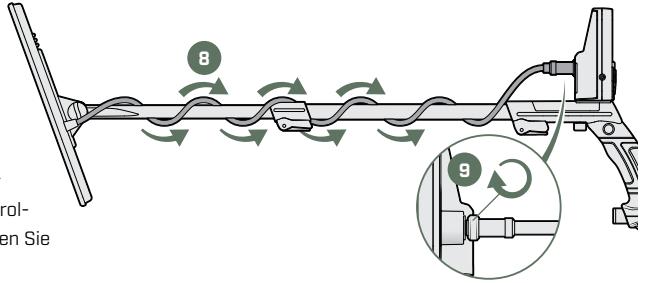
ACHTUNG: Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Festziehen – ein zu starkes Anziehen kann zu Schäden führen.



Montage *(Fortsetzung)*

KABEL UND STECKER EINWICKELN

8. Wickeln Sie das Spulenkabel so oft um das Gestänge, dass es nicht durchhängt, die Spule sich aber dennoch mühelos neigen lässt.
9. Richten Sie den Spulenstecker mit der Steckdose auf der Rückseite des Control-Pods aus. Stecken Sie ihn ein und ziehen Sie dann den Sicherungsring fest.

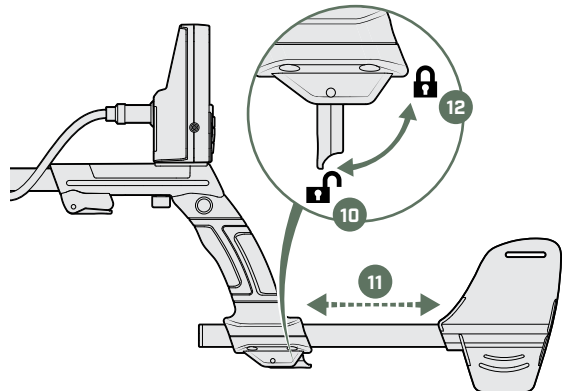


VORSICHT: Ziehen Sie den Sicherungsring nicht mit Werkzeugen an – ein zu starkes Anziehen kann zu Schäden führen.

VORSICHT: Drücken Sie nicht mit Gewalt auf den Stecker, wenn ein Widerstand vorhanden ist – dies kann zu Schäden führen.

EINSTELLEN DER DETEKTORLÄNGE

10. Öffnen Sie den Camlock zur Armauflagenverstellung.
11. Legen Sie Ihren Arm in die Armauflage und stellen Sie sie nach Bedarf ein – die Armauflage sollte sich genau unter Ihrem Ellbogen befinden.
12. Schließen Sie das Camlock.

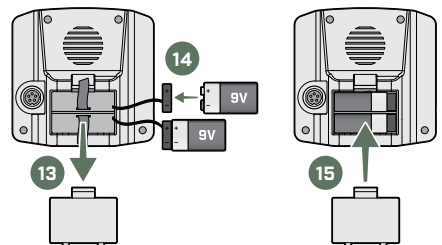


BATTERIEN EINLEGEN

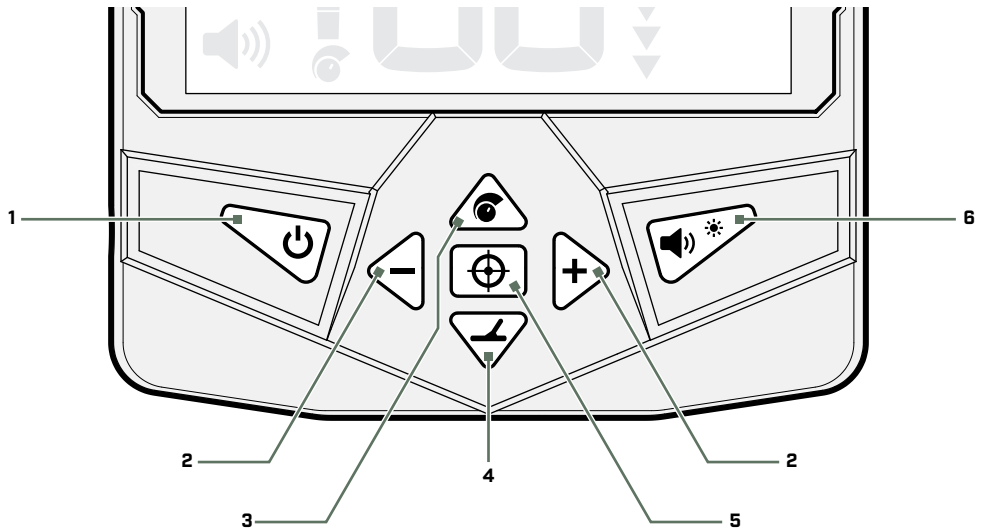
13. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.
14. Schließen Sie zwei 9-V-Alkalibatterien an die Batteriepole an. Achten Sie darauf, dass die Klemmen richtig auf die Polaritätssymbole (+ und -) ausgerichtet sind.
15. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an.

VORSICHT: Schalten Sie den Detektor aus, bevor Sie die Batterien wechseln.

Unter [seite 15](#) finden Sie weitere wichtige Informationen über Batterien.



Steuerelemente



1. POWER EIN/AUS

Schaltet den Detektor ein und aus.

2. MINUS [-] / PLUS [+]

Stellt die Empfindlichkeitsstufe ein (wenn die Empfindlichkeitsanpassung aktiviert ist) (seite 10).

Drücken Sie bei der Bearbeitung des benutzerdefinierten Suchmodus, um eine Zielgruppe ein- oder auszuschalten (seite 8).

3. AKTIVIEREN DER EMPFINDLICHKEITSEINSTELLUNG

Drücken Sie, um die Empfindlichkeitseinstellung zu aktivieren (und drücken Sie dann auf „-“ und „+“, um sie anzupassen). Um die Empfindlichkeitseinstellung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste erneut, oder warten Sie 3 Sekunden, bis die Einstellung automatisch beendet wird.

4. SUCHMODUS

Wählt den nächsten verfügbaren Suchmodus (seite 8).

5. PINPOINT

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Pinpoint-Modus zu verwenden, um ein erkanntes Ziel genau zu lokalisieren (seite 11).

6. LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

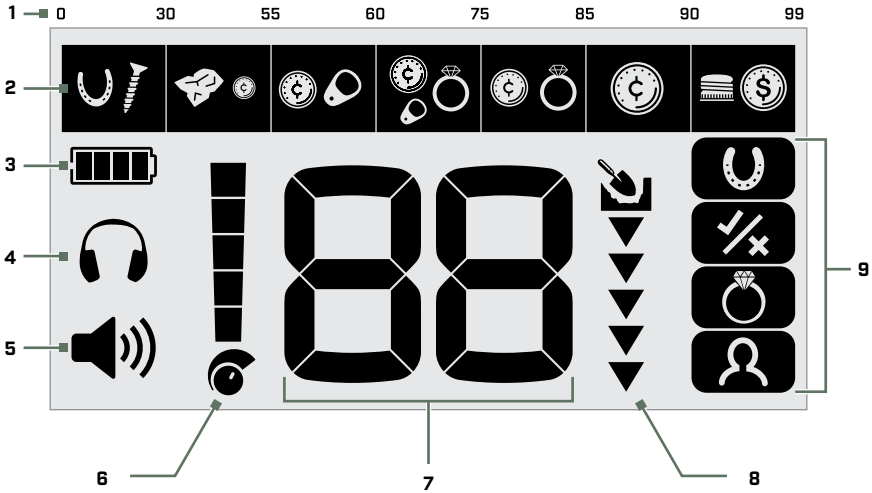
Stellt die Lautstärke des Tons ein, von niedrig bis hoch (seite 10).

Durch langes Drücken schalten Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung ein und aus.



Hinweis: Der Detektor schaltet sich automatisch aus, wenn keine Taste gedrückt wird oder innerhalb von 15 Minuten kein Ziel erkannt wird.

Display



1. ZIEL-ID REFERENZ

Ein Referenzhandbuch, das die Zieltypen angibt, die für den entsprechenden Zieltyp gefunden werden können.

2. ZIELGRUPPEN

Stellt Gruppierungen von Objektidentifikationsnummern dar. Das Symbol zeigt die Zieltypen an, die typischerweise an dieser Position auf der Ziel-ID-Skala (seite 13) zu finden sind. Die Zielgruppen stimmen mit der darüber liegenden Ziel-ID-Referenz überein.

3. BATTERIESTAND

Zeigt den aktuellen Batteriestand an (seite 15).

4. KOPFHÖRER-INDIKATOR

Zeigt an, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.

5. LAUTSTÄRKEPEGEL

Zeigt die Tonlautstärke des Detektors an (seite 10).

6. EMPFINDLICHKEITSSTUFE

Zeigt die Empfindlichkeitsstufe (seite 10) an.

7. OBJEKTIDENTIFIKATIONSNUMMER

Zeigt den numerischen Wert eines erkannten Objekts an, so dass Sie eine gute Chance haben, ein Objekt zu identifizieren, bevor Sie graben. Die Nummer wird auf der Grundlage der metallischen Zusammensetzung eines Ziels zugewiesen, wobei eisenhaltigen Metallen niedrige IDs zwischen 0 und 30 und nicht eisenhaltigen Metallen höhere IDs zwischen 31 und 99 zugewiesen werden.

Eine US-Viertelmünze beispielsweise hat immer dieselbe Objektidentifikationsnummer (ID) (86).


8. TIEFENANZEIGE

Zeigt die ungefähre Tiefe eines erkannten Ziels (seite 12) an.

9. SUCHMODI

Zeigt den aktiven Suchmodus an (seite 8). Es gibt vier Suchmodi: Alle Metalle, Benutzerdefiniert, Schmuck und Lernen.

Suchmodi





VOYAGER verfügt über vier Suchmodi, die sich am besten für die Suche nach verschiedenen Arten von Metallobjekten eignen. Drücken Sie die Taste ‚Suchmodus  , um zwischen den Suchmodi zu wechseln.

ALLE METALLE

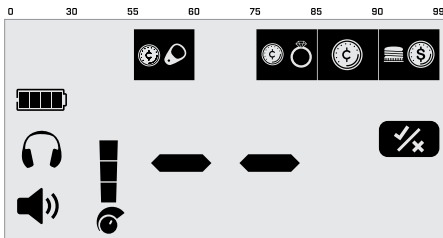
Finden Sie alle Ziele, die Metall, einschließlich Eisen, enthalten. Die Detektion im Alle-Metalle-Modus garantiert, dass Sie keine Ziele verpassen.

BENUTZERDEFINIERT

Wählen Sie, welche Gruppen von Ziel-IDs erkannt werden sollen. Dies hilft Ihnen, bestimmte Objektgruppen zu finden, während Sie andere ignorieren; dies kann an schmutzigen Orten sehr nützlich sein, um Müll zu ignorieren oder um bestimmte Ziele zu finden.

1. Drücken Sie die Taste ‚Suchmodus  , bis der benutzerdefinierte Modus ausgewählt ist.
2. Drücken Sie die Minus- und Plus-Tasten   , um zu der Zielgruppe zu navigieren, die Sie ändern möchten. Das Symbol blinkt 3 Sekunden lang und wechselt dann in den umgekehrten Zustand. Alternativ können Sie auch die Taste ‚Suchmodus  drücken, während das Symbol blinkt, um die Gruppe ein- oder auszuschalten.

Im Beispiel sind die erste, zweite und vierte Gruppe ausgeschaltet (nicht erkannt), so dass weniger Eisen, Müll und Laschen von Getränkedosen erkannt werden.




SCHMUCK

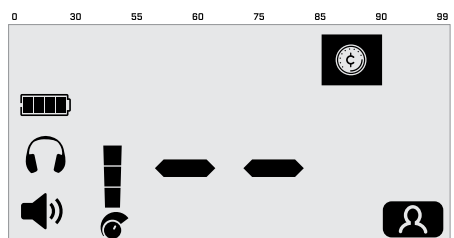
Hier finden Sie Schmuckstücke wie Ringe, Armbänder und Halsketten. Im Schmuckmodus können auch Münzen, Relikte und andere Nicht-Schmuckstücke gefunden werden. In diesem Modus wird Eisen ignoriert, so dass die meisten Nägel und kleinen Eisenteile nicht erkannt werden, was diesen Modus zu einem guten Modus für Orte mit hohem Schrott macht.

LERNEN

Finden Sie ein bestimmtes Ziel. Dieser Modus ist so konzipiert, dass er ein Metallziel ‚lernt‘, so dass Sie nur diese Art von Objekt finden.

1. Halten Sie das Ziel bereit, das der VOYAGER lernen soll – in diesem Beispiel ist es eine Münze.
2. Drücken Sie die Taste ‚Suchmodus  , bis der Lernmodus ausgewählt ist.
3. Schwenken Sie die Münze über der Spule. Der Detektor lernt die metallischen Eigenschaften dieser einen Münze und schaltet alle Zielgruppen aus, mit Ausnahme der Gruppe, zu der die Münze gehört.


Das Beispiel zeigt den Lernmodus für eine Vierteldollarmünze. Eine Vierteldollarmünze hat die Ziel-ID-Nummer 86, daher wird nur diese Zielgruppe aktiviert (erkannt).




Betrieb

Diese Schritte gehen über den Schnellstart hinaus und erklären, wie Sie Ihren Detektor vom Einschalten bis zum Auffinden eines Ziels erfolgreich bedienen.

1. SCHALTEN SIE EIN UND WÄHLEN SIE EINEN SUCHMODUS AUS

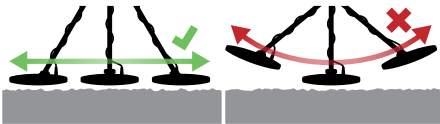
Drücken Sie die Einschalttaste , um den Detektor einzuschalten, und warten Sie ein paar Sekunden, bis die Startkalibrierung abgeschlossen ist.

Drücken Sie die Taste „Suchmodus“ , um den Suchmodus auszuwählen, der am besten zu dem passt, was Sie aufspüren möchten – normalerweise ist dies der Schmuck- oder der Alle-Metalle-Modus.

2. BEGINNEN SIE MIT DER ERKENNUNG

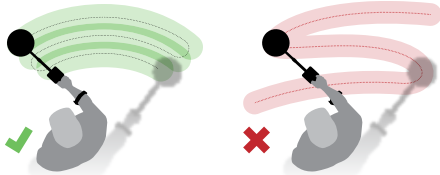
Die Detektorspule erkennt kein Metall, wenn sie stillsteht – halten Sie die Spule in Bewegung.

Schwingen Sie die Spule nahe und parallel zum Boden. Vermeiden Sie es, den Boden zu berühren oder die Spule anzustoßen. Dadurch wird die Erkennungstiefe maximiert und die Reaktion auf kleine Objekte verbessert.



Fahren Sie die Spule in einer seitlichen Bewegung über den Boden, während Sie am Ende jeder Bewegung langsam nach vorne gehen. Eine durchschnittliche Durchlaufgeschwindigkeit beträgt 2 bis 3 Sekunden von rechts nach links nach rechts.

Überlappen Sie den vorherigen Durchgang leicht, um eine vollständige Bodenabdeckung zu gewährleisten.



3. EIN ZIEL ERKENNEN

Wenn ein Zielobjekt erkannt wird, gibt der Detektor ein Biepen ab und auf dem Display wird eine Ziel-ID-Nummer angezeigt. Das entsprechende Zieltypsymboll blinkt ebenfalls und zeigt an, welche Art von Objekt Sie gefunden haben.

Die Tiefenanzeige (Seite 12) auf dem Display zeigt die ungefähre Tiefe des vergrabenen Ziels an und gibt Ihnen eine Vorstellung davon, wie tief Sie graben müssen.

4. EIN ZIEL AUSFINDIG MACHEN

Wenn Sie ein Ziel entdeckt haben, das Sie graben möchten, verwenden Sie die Pinpoint-Funktion, um den genauen Standort des Ziels einzugrenzen. So können Sie ein kleineres Loch graben und das Ziel schneller und sauberer erreichen. Befolgen Sie die Schritte unter „Lokalisieren eines Ziels mit Pinpoint“ auf Seite 11.

5. DAS ZIEL WIEDERHERSTELLEN

Graben Sie das Ziel vorsichtig aus und achten Sie darauf, dass Sie es nicht mit Ihrem Grabungswerkzeug beschädigen.

Sobald Sie das Ziel geborgen haben, überprüfen Sie das Loch noch einmal, falls noch Ziele vorhanden sind.

6. FÜLLEN SIE DAS LOCH

Füllen Sie das Loch immer auf, wenn Sie mit dem Graben fertig sind.

FAKTOREN, DIE DIE ERKENNUNG BEEINFLUSSEN

Manchmal kann die Erkennungsgenauigkeit durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt werden:

- Der Winkel des im Boden vergrabenen Ziels.
- Die Tiefe des Ziels.
- Der Grad der Oxidation/Rostigkeit des Ziels.
- Die Größe des Ziels.
- Elektrische Störungen in der Umwelt.

In stark mineralisierten Böden, fruchtbaren Böden oder nassem Sand kann der Detektor auch dann Alarm schlagen, wenn kein Metall vorhanden ist. In diesem Fall können Sie die Empfindlichkeit verringern oder die Suchspule höher über den Boden heben.

Metallische Grabungswerkzeuge beeinträchtigen ebenfalls die Ortung, wenn sie sich in der Nähe der Suchspule befinden. Es ist besser, sie ein wenig weiter weg zu platzieren.

Detektor-Einstellungen

VOLUMEN

Mit der Lautstärkeeinstellung wird die Lautstärke der Zielsignale verändert.

Drücken Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärkeeinstellungen von niedrig bis hoch zu durchlaufen. Sobald die maximale Lautstärke erreicht ist, wird durch Drücken der Lautstärketaste wieder die niedrigste Lautstärke eingestellt.



Die Taste Lautstärke/
Hintergrundbeleuchtung

Die Lautstärkeanzeige auf dem Display zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an. Jeder Balken steht für eine Stufe.



Die Lautstärkeanzeige

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Der VOYAGER verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung zur Erkennung bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Hintergrundbeleuchtung wird bei jedem Start standardmäßig ausgeschaltet, um den Batterieverbrauch zu senken.

Drücken Sie lange auf die Taste Lautstärke/
Hintergrundbeleuchtung, um die Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten.



Die Taste Lautstärke/
Hintergrundbeleuchtung

HINWEIS: Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung aus, wenn sie nicht benötigt wird, um die Batterie zu schonen.

EMPFINDLICHKEIT

Der VOYAGER-Detektor ist hochempfindlich und hat eine einstellbare Empfindlichkeit. Die Einstellung der richtigen Empfindlichkeitsstufe für die jeweiligen Erfassungsbedingungen maximiert die Erfassungstiefe.




Wählen Sie immer die höchste stabile Empfindlichkeits-einstellung, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.

Die Anzeige der Empfindlichkeitsstufe auf dem Display zeigt die aktuelle Empfindlichkeitsstufe an. Jeder Balken steht für eine Stufe.



Die Anzeige der Empfindlichkeitsstufe

Einstellen der Empfindlichkeitsstufe

1. Halten Sie die Spule fest und drücken Sie dann die Empfindlichkeitstaste , um die Empfindlichkeitseinstellung zu aktivieren. Beachten Sie, dass die Empfindlichkeitseinstellung nach 3 Sekunden Inaktivität abbricht.
2. Drücken Sie die Plus-Taste , um die Empfindlichkeit zu erhöhen, bis die ersten Fehlsignale auftreten.
3. Drücken Sie die Taste Minus , um die Empfindlichkeit gerade so weit zu verringern, dass die Fehlsignale verschwinden.
4. Fahren Sie mit der Spule über eine freie Fläche und verringern Sie die Empfindlichkeit weiter, wenn immer noch Grundrauschen auftritt.

Übermäßiger Lärm

Manchmal kommt es bei der Erkennung zu übermäßigem Lärm. Dies kann durch elektrische Störungen in der Umgebung verursacht werden, z. B. durch Stromleitungen, Mobilfunktürme oder andere Metalldetektoren.

Wenn das Geräusch ein Problem darstellt, versuchen Sie die folgenden Schritte der Reihe nach, bis das Geräusch beseitigt ist.

1. Entfernen Sie sich von lokalen elektrischen Störquellen.
2. Starten Sie den Detektor neu.
3. Wenn der Neustart des Detektors das übermäßige Rauschen nicht beseitigt, versuchen Sie, die Empfindlichkeitsstufe zu verringern.

Pinpoint

Die Ortung hilft Ihnen, die Lage eines vergrabenen Ziels schnell einzugrenzen, so dass Sie seine genaue Position bestimmen können, bevor Sie graben.

Wenn Pinpoint aktiv ist, gibt der Detektor einen Ton wieder, während die Suchspule über einem Ziel steht.

LOKALISIEREN EINES ZIELS MIT PINPOINT

1. Halten Sie die Spule von der ungefähren Zielposition weg und drücken und halten Sie dann die Taste ‚Pinpoint‘, um Pinpoint zu aktivieren. Die Ziel-ID-Nummer beginnt zu blinken: ‚PP‘. Warten Sie, bis ‚PP‘ nicht mehr blinkt.



Die ‚Pinpoint‘-Taste

2. Führen Sie die Spule langsam über den Zielort.
3. Lokalisieren Sie die Mitte des Ziels, indem Sie auf das lauteste Signal achten.
4. Drehen Sie die Suchspule, indem Sie an die Seite des Ziels treten. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
5. Das Ziel befindet sich dort, wo das lauteste Signal ertönt ist.
6. Lassen Sie die Taste ‚Pinpoint‘ los und kehren Sie zur normalen Erfassung zurück.

Tiefenanzeige

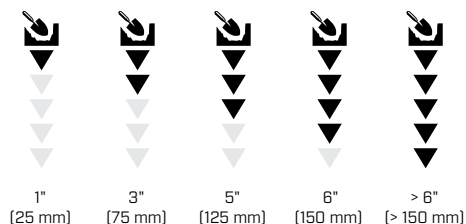
Die Tiefenanzeige zeigt die ungefähre Tiefe eines erkannten Objekts an.

Die Tiefenanzeige ist nur ein Richtwert. Weniger Pfeile bedeuten ein flacheres Ziel, mehr Pfeile bedeuten ein tieferes Ziel. Die Genauigkeit kann je nach Zieltyp und Größe des Ziels und den Bodenbedingungen variieren.

Nach der Erkennung eines Ziels bleibt die Tiefenanzeige bis zu 5 Sekunden lang oder bis zur Erkennung des nächsten Ziels auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

Wenn keine Erkennung erfolgt, sind das Symbol und die Pfeile der Tiefenanzeige ausgeschaltet.

Hier sehen Sie ein Beispiel für die Tiefenanzeige und die ungefähre Zieltiefe für ein Vierteldollar.



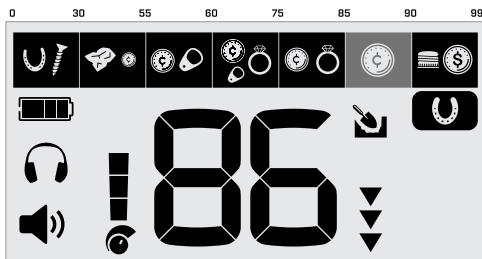
Zielidentifizierung

OBJEKTIDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Objektidentifikationsnummern (Ziel-ID) reichen von 0 bis 99, wobei eisenhaltige Ziele von 0 bis 30 reichen.

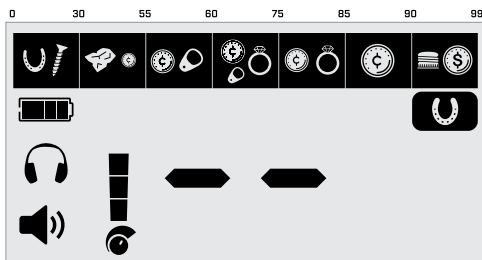
Wenn ein Zielobjekt erkannt wird, wird es durch eine Nummer dargestellt, die im Feld Ziel-ID auf dem Display erscheint. Es zeigt an, ob das Zielobjekt eisenhaltig oder nicht eisenhaltig ist und ermöglicht so eine schnelle und einfache Identifizierung.

Ein Vierteldollar hat beispielsweise eine Ziel-ID von 86. Das bedeutet, dass jedes Mal, wenn ein Ziel mit einer ID von 86 entdeckt wird, die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass es sich um ein Vierteldollar handelt.



Die zuletzt erkannte Ziel-ID bleibt für 5 Sekunden oder bis zur Erkennung eines anderen Ziels auf dem Display.

Wenn keine Erkennung stattfindet oder der Melder ein Ziel überfährt, das er ablehnt, zeigt das Display zwei große Striche an.










ZIELGRUPPEN

Die Zielgruppen befinden sich am oberen Rand der Anzeige.

Jede Objektidentifikationsnummer hat ein entsprechendes Zieltypsymboll, das blinkt, wenn diese Art von Ziel erkannt wird.

Zielbeispiele

Die Zielobjekte weisen eine große Vielfalt an metallischen Eigenschaften auf, daher kann kein Zielobjekt mit Sicherheit identifiziert werden. Diese Tabelle ist nur ein Anhaltspunkt.

ID-Bereich Zieltypen		
	1 – 30	Eisen
	31 – 55	Kleine Münzen, feiner Schmuck, Folie, US 5¢
	56 – 60	Mittelgroße Münzen, Laschen von Getränkedosen
	61 – 75	Mittelgroße Münzen, Schmuck, US 1¢, Pull Tabs
	76 – 85	Mittelgroße Münzen, Schmuck, US 10¢
	86 – 90	Große Münzen, Silbermünzen, US 25¢
	91 – 99	Flaschenverschlüsse, große Münzen, Silbermünzen, US 50¢

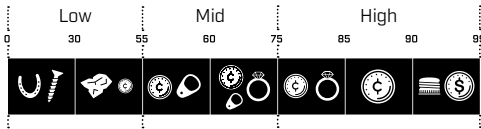
Zielidentifizierung *(Fortsetzung)*

OBJEKT TÖNE

Gruppen von Ziel-IDs werden Objekttöne mit unterschiedlicher Tonhöhe zugewiesen, so dass der Bediener die Zielkennungen grob klassifizieren kann, ohne auf das Display schauen zu müssen.

VOYAGER hat drei Objekttöne: Tief, Mittel und Hoch.

Die Tonbruchposition ist der Punkt auf der Ziel-ID-Skala, an dem der Objektton von einer Tonhöhe zur anderen wechselt.



VOYAGER Objekttöne

Batterien

Für den Betrieb des VOYAGERs werden zwei 9-V-Batterien benötigt. Die Verwendung von Alkalibatterien wird empfohlen.

Tauschen Sie die Batterien aus, wenn keine Segmente mehr auf der Batteriestandsanzeige zu sehen sind.



Batterien müssen ausgetauscht werden

HINWEIS: Ersetzen Sie beide Batterien gleichzeitig durch neue – mischen Sie nicht alte und neue Batterien.

HINWEIS: Entsorgen Sie alte Batterien ordnungsgemäß. Vergraben oder verbrennen Sie sie nicht.

HINWEIS: Wenn Sie den Detektor eine Woche oder länger nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus. Aus Batterien können Chemikalien austreten, die elektronische Teile beschädigen können. Lagern Sie den Detektor daher nicht über einen längeren Zeitraum mit eingelegten Batterien.

BATTERIESTAND

Die Batteriestandsanzeige zeigt den aktuellen Batteriestand an. Die Batteriestandsanzeige ist nur ein Näherungswert.

Wenn der Batteriestand kritisch niedrig ist, schaltet sich der Detektor automatisch ab.



Die Batteriestandsanzeige

Pflege und Sicherheit des Detektors

- Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie den Detektor anfassen, nachdem Sie Sonnenschutzmittel oder Insektenschutzmittel aufgetragen haben.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einem milden Seifenreinigungsmittel.
- Lassen Sie den Detektor niemals mit Benzin oder anderen Flüssigkeiten auf Erdölbasis in Kontakt kommen.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Sand und Splitt in die Wellen und Befestigungen (z. B. Spulenjoch-Montage und Camlocks). Wenn sich Sand und Sandkörner in diesen Teilen ansammeln, sollten sie mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.
- Bringen Sie den Detektor oder das Zubehör nicht mit scharfen Gegenständen in Kontakt, da dies zu Kratzern und Schäden führen kann.
- Wenn die Gestänge merklich zerkratzt sind, wischen Sie sie gründlich mit einem feuchten Tuch ab.
- Lassen Sie den Detektor nicht länger als nötig in übermäßiger Kälte oder Hitze liegen. Wenn Sie ihn nicht benutzen, können Sie ihn durch Abdecken schützen. Lassen Sie es nicht in einem heißen Fahrzeug liegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Spulenkabel in gutem Zustand ist und nicht übermäßig beansprucht wird.
- Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Detektor transportieren oder lagern. Obwohl der Detektor aus den hochwertigsten Materialien hergestellt und strengen Haltbarkeitstests unterzogen wurde, kann das Display bei unvorsichtiger Behandlung zerkratzt oder schwer beschädigt werden.
- Setzen Sie den Detektor keinen extremen Temperaturbedingungen aus. Der Lagertemperaturbereich liegt zwischen -20 °C und +70 °C (-4 °F bis +158 °F).
- Setzen Sie Zubehörteile, die nicht als wasserdicht aufgeführt sind, keiner Flüssigkeit/Feuchtigkeit oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit aus.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Detektor oder Zubehör zu spielen; Bei Kleinteilen besteht Erstickengefahr.
- Entfernen Sie die Batterien vor dem Lufttransport oder bei einer Lagerung von mehr als einer Woche.

Fehlersuche

Der Melder schaltet sich nicht ein oder schaltet sich von selbst aus

1. Ersetzen Sie die Batterien.

Der Detektor erkennt nichts

1. Überprüfen Sie, ob die Zielgruppen für die zu erkennenden Objekte aktiviert sind, oder wählen Sie den Modus „Alle Metalle“.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Spule nahe genug an den Boden heranführen (d. h. stellen Sie sicher, dass die Spule nahe genug am Ziel ist, um es zu erfassen).
3. Stellen Sie sicher, dass die Suchspule richtig angeschlossen ist.
4. Erhöhen Sie die Empfindlichkeitsstufe (seite 10).

Unregelmäßiger/übermäßiger Lärm

1. Starten Sie den Detektor neu und prüfen Sie erneut auf Rauschen.
2. Entfernen Sie sich von lokalen elektrischen Störquellen.
3. Reduzieren Sie die Empfindlichkeitsstufe (seite 10).

Mehrere Zielgruppen blinken, und es ertönt viel Biepen

1. Es kann sein, dass Sie mehrere verschiedene Ziele gleichzeitig erkennen (sich überschneidende Objekte).
2. Das detektierte Objekt ist komplex (rostig oder aus mehreren Metallarten), so dass der Detektor es nicht richtig identifizieren kann. Versuchen Sie, sich dem Ziel aus anderen Winkeln zu nähern, oder verwenden Sie einen anderen Suchmodus.

Kein Ton, wenn Kopfhörer angeschlossen sind

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer eingesteckt ist.
2. Prüfen Sie, ob die Lautstärke des Detektors auf einen hörbaren Pegel eingestellt ist.
3. Wenn Sie Kopfhörer mit eigenem Lautstärkeregler verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser auf einen hörbaren Pegel eingestellt ist.
4. Ziehen Sie den Kopfhörer ab und vergewissern Sie sich, dass der Lautsprecher des Detektors hörbar ist.
5. Falls vorhanden, versuchen Sie, einen anderen Kopfhörer zu verwenden.

Technische Daten

Suchmodi	Alle Metalle, Benutzerdefiniert, Schmuck, Lernen
Betriebsfrequenz	5,82 kHz
Empfindlichkeit	5 Stufen
Volumen	3 Stufen
Objekttöne	3 Töne (tief, mittel, hoch)
Diskriminierungs-Segmente	7 Segmente
Pinpoint-Modus	Ja
Ziel-IDs	0 bis 99
Tiefenanzeige	5 Stufen
Länge	Ausgefahren: 140 cm (55 Zoll) Eingefahren: 72 cm (28,3 Zoll)
Gewicht (ohne Batterien)	1,3 kg (2,8 Pfund)
Display	Monochromes LCD
Mitgelieferte Spule	11" x 8,5" Doppel-D
Audio-Ausgang	Eingebauter Lautsprecher, kabelgebundene 3,5 mm (1/8") Kopfhörer
Zusätzlich mitgeliefertes Zubehör	Zusammenklappbarer Digger, Rucksack, kabelgebundene 3,5 mm (1/8") Kopfhörer, 2x 9-V-Batterien
Wasserdicht	Spule wasserdicht bis 1 m (3,3 ft)
Betriebstemperaturbereich	-10°C bis +40°C (+14°F bis +104°F)
Temperaturbereich bei Lagerung	-20°C bis +70°C (-4°F bis +158°F)

Die Ausstattung kann je nach dem mit Ihrem Detektor bestellten Modell oder Zubehör variieren. Minelab behält sich das Recht vor, dem technischen Fortschritt jederzeit durch Änderungen in Design, Ausstattung und technischen Merkmalen Rechnung zu tragen. Die aktuellsten Spezifikationen für Ihren VOYAGER-Detektor finden Sie unter www.minelab.com


Einhaltung

ERKLÄRUNG DER FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

US Verantwortliche Partei: MINELAB AMERICAS INC, 123 Ambassador Drive, Suite 123, Naperville, IL 60540, USA ComplianceManager@minelab.com.au

RECYCLING VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTEN (WEEE)

 Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Gerät und sein elektrisches Zubehör nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Diese Gegenstände sollten nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden und sollten zum Recycling und zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu einer zertifizierten Sammelstelle gebracht werden. Siehe 2012/19/EU (Elektro- und Elektronik-Altgeräte).




VEREINFACHTE EU- UND UKCA-KONFORMITÄTserklärung

Hiermit erklärt Minelab Electronics Pty Ltd, dass der Funkgerätetyp [siehe Geräte in Tabelle 1] der Richtlinie 2014/53/EU und der Funkgeräteverordnung 2017 (SI 2017/1206) entspricht. Der vollständige Text der EU- und UKCA-Konformitätserklärungen ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.minelab.com/compliance

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Niniejszym firma Minelab Electronics Pty Ltd deklaruje, że typ urządzenia radiowego [patrz urządzenia wymienione w tabeli 1] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: www.minelab.com/compliance

Tabelle | Tabelle 1

		
VOYAGER	5,82 kHz	< -30 dBm

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) International License.

Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

 **creative commons**





www.minelab.com

4901-0512-2